Der Musikverein krönt das Jahr mit zwei Konzerten

Mit zwei Jahreskonzerten setzte der Musikverein Rümlang einen doppelten Schlusspunkt: Am Samstagabend begeisterten Orchester und Big Band im Gemeindesaal, am Sonntag eröffneten die Newcomer den Familiennachmittag.

MARTINA KLEINSORG

Mit Können, Spielfreude und einem mitreissendem Programm begeisterte der Musikverein Rümlang das Publikum im Gemeindesaal. Bilder: Martina Kleinsorg

RÜMLANG. «Das Jahreskonzert ist der Höhepunkt und fulminante Abschluss unseres musikalischen Jahres», sagt Cyrill Binder, Präsident des Musikverein Rümlang (MVR). «Es ist der Anlass, an dem wir zeigen, was wir können und uns in unseren drei Formationen – dem MVR, der Big Band und den Newcomern – präsentieren.» Voran gingen jeweils monatelange Planung, Organisation und intensives Üben samt Probenwochenende. «Da ist es schade, wenn wir nur einmal spielen und danach ist bereits alles vorüber. Daher geben wir nun erstmals zwei Tage hintereinander ein eigenes Konzert», erklärt der Alt-Saxophonist. Bereits am Samstagabend sei die Stimmung fantastisch gewesen und mit 140 Gästen fast alle Plätze an den gedeckten Tischen im Gemeindesaal besetzt. Nach einem feinen Znacht mit Fleischkäse, Salatbuffet und Dessert spielte der MVR ab 19.30 Uhr Unterhaltungsmusik vom Feinsten, gefolgt von der Big Band mit modernen, funkigen Arrangements von Bruno Mars über Michael Jackson bis Jamiroquai, berichtet Cyrill Binder vom gelungenen ersten Konzert, das um 22.15 Uhr endete.

Kollekte und Kuchenbuffet

Am Sonntagnachmittag – diesmal mit Kollekte und Kuchenbuffet – hoffte man, insbesondere Familien und auch ältere Personen anzusprechen. Und tatsächlich trudelten bereits kurz nach der Türöffnung eine Stunde vor Konzertbeginn zahlreiche Eltern, Gotten, Göttis und Grosseltern ein, Kinder tollten durch die Reihen. Gespannte Vorfreude erfüllte den Saal, als sich ein gutes Dutzend Mädchen und Jungen in roten Poloshirts mit ihren Instrumenten Richtung Bühne aufmachten und sich kurz darauf der Vorhang hob. Die Newcomer-Band eröffnete den Nachmittag um 15 Uhr mit dem Gute-Laune-Klassiker «Surfin USA», bevor Präsident Cyrill Binder das Publikum begrüsste. «Ich sehe ein paar Gesichter, die gestern schon dagewesen sind – so schlecht kann es also nicht gewesen sein», bemerkte er scherzend.

Während am Samstag Matthias Studiger charmant durch den Abend geführt hatte – ein ehemaliger Vereinskollege, der nun seine sportliche Karriere verfolgt – , übernahm am Sonntag Roland Schiesser die humorvolle Moderation. Nach dem Song «Counting Stars» stellte der musikalische Leiter Iliana (Euphonium) und Mayla (Trompete) vor, die erst seit zwei Monaten in der Formation mitspielen und nun ihr erstes Konzert bestritten. Auf «Born to be wild» folgte der groovig gespielte Jazz-Standard «Watermelon Man», mit dem die Newcomer bereits am diesjährigen Jugendmusiktag die Jury beeindruckt hatten. Mit «Radio Active» lag offiziell das letzte Stück auf dem Notenständer, der Wunsch des Publikums nach einer Zugabe wurde mit «Smoke on the Water» erfüllt.

Mit der Darbietung des Kult-Songs «99 Luftballons» sorgte der MVR optisch, klanglich – und für die Kinder im Publikum auch spielerisch – für Vergnügen.

Auch die Newcomer-Band unter der Leitung von Roland Schiesser erntete grossen Applaus von Fans, Freunden und Familie.

Mitsingen ausdrücklich erlaubt

Nach kurzer Umbaupause nahmen über 30 Musizierende des MVR im Halbkreis auf der Bühne Platz. Ein Udo Jürgens-Medley führte von «Merci, Cherie» bis zu «Griechischer Wein» durch die unvergesslichen Hits des österreichischen Sängers und Komponisten. Er selbst habe mit der Swiss Army Big Band zu Jürgens´ 60. Geburtstag gespielt, schwärmte Schiesser von einem Highlight seiner Laufbahn. Drei Liedern des Mundartsängers Polo Hofers folgten raffiniert ineinander übergehende Kult-Hits der 80er Jahre – von «Skandal im Sperrbezirk» bis «Rock me Amadeus». «Gestern hatten wir ein sehr diszipliniertes Publikum. Es gab zwar eine Polonaise, aber vielleicht können wir das heute noch toppen», forderte der Dirigent ausdrücklich zum Mitsingen auf.

Während der Alt-Saxophon-Soli von Petra Schiesser und Cyrill Binder zu Nenas «99 Luftballons» segelten zahlreiche bunte Ballone von der Bühne – zum Vergnügen der davor versammelten Kinder.

Die Aufmerksamkeit der erwachsenen Zuhörer war den Musikanten mit dem Potpourri «The Best of Helene Fischer» von «Atemlos» bis «Marathon» jedoch sicher. Beim modern interpretierten Evergreen «Tulpen aus Amsterdam» klatschte die Menge begeistert mit – für die Mitglieder der Newcomer Band war es der Moment, sich für das grosse gemeinsame Finale erneut Richtung Bühne aufzumachen. «Langsam wird es hier oben gemütlich», scherzte Schiesser mit Blick auf die immer voller werdende Bühne und dem Hinweis, in Rümlang werde dringend eine grössere Halle gebraucht.

Mit dem Partysong «Wackelkontakt» des bayrischen Barden Oimara heizten die Vereinsmitglieder dem Publikum zum Abschluss noch einmal kräftig ein, bevor die Rhythmen des 1997er Sommer-Hits «Samba de Janeiro» den Saal endgültig zum Kochen brachten – und das Publikum gegen 17 Uhr gut gelaunt wieder in die vorwinterliche Kälte entlassen wurde.

Die Big Band unterhielt am Samstagabend mit funkig arrangierten Hits von Bruno Mars bis Michael Jackson. Bild: zvg